

# Das Lied der schwarzen Brombeeren

Carl Freiherr von Feilitzsch

Gesang

Es wollt' ein - Mä - del früh auf - stehn, drei - vier - tel Stund vor  
Ein Körb - lein - voll das brauch ich nicht, ein Hand - voll - ist ge -  
Sie schaut das - Kind barm - her - zig an, ach Gott, was ist denn

Klavier

Gsg.

Tag - , wollt in den - Wald spa - zie - ren gehn und Brom - beer'n brech - en -  
nug - , in mei - nes - Va - ters Gar - ten da wach - sen Brom - beer'n ge -  
das - ? Sind das die - brau - nen Bee - ren, die ich - ge - ges - sen -

Kl.

Gsg.

ab - , und als sie's in - den Wald 'nein kam da kam des Jä - gers  
nug - , und als drei - vier - tel Jahr um war'n die Brom - beer'n wur - den  
hab - ? Und wer ein schö - ne Toch - ter hat, der schickt sie nicht in'

Kl.

12

Gsg.

Sohn - , komm Mä - del setz' dich nie - der und zupf dein Körb - lein  
 groß - , da hat das schwarz - braun' Mä - del ein Kind auf ih - rem  
 Wald - , im Wald da wach - sen Bee - ren, die rei - fen als -

Kl.

16

Gsg.

voll - , komm Mä - del setz' dich nie - der und zupf dein Körb - lein  
 Schoß - , da hat das schwarz - braun' Mä - del ein Kind auf ih - rem  
 bald - , im Wald da wach - sen Bee - ren, die rei - fen als

Kl.

20

Gsg.

voll.  
 Schoß.

bald!

Kl.